



SATELIS

125i 300i 400i



**PEUGEOT
SCOOTERS**



Notice d'utilisation

FR

Owner's manual

GB

Bedienungsanleitung

DE

Libretto d'istruzioni

IT

Manual de utilización

ES

Gebruikershandleiding

NL

ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟΧΡΗΣΤΗ

GR

Instruktionsbok

SE

Manual de proprietário

PT

Käyttöohjekirja

FI

Instruktionsbog

DK

INHALT

Hinweise	2	Kontrolle der Bremsen	21
Sicherheitshinweise	2	Bremsflüssigkeit	21
Technische Daten	3	Batterie	21
Einzusetzende Produkte	5	Laden der Batterie	21
Informationen zur Anleitung	5	Wechsel der Leuchtmittel	22
Beschreibung des Fahrzeugs	6	Einstellung der Scheinwerfer	23
Instrumente	7	Sicherungen	23
Funktionen der Anzeige	8	Zuordnung der Sicherungen	24
Schalter und Beleuchtung	11		
Zündschlossfunktionen	12		
Wichtige Anmerkungen	12		
Wegfahrsperrung mit Transponder	12		
Zündschlüssel	12		
Ausstattungs-elemente	12		
Kontrollen vor der Benutzung	14		
Überprüfung vor Fahrtantritt	14		
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren	14		
Warnhinweis	14		
Starten des Motors	14		
Fahren	14		
Treibstoff - Sparsames Fahren	15		
Einfahren des Motors	15		
Abschalten des Motors und Parken	15		
Wartungsarbeit	16		
Wartungshinweise	16		
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze	16		
Überprüfung des Motorölstands	17		
Motorölwechsel	17		
Auswechseln des Ölfilters	18		
Überprüfung des Ölstands im Getriebe	19		
Entleerung des Getriebes	19		
Kühflüssigkeit	19		
Austausch des Luftfilters	20		
Gaszugspiel	20		
Reifen	20		



HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe und Schutzbrille anzulegen und helle oder reflektierende Kleidung zu tragen, die für das Führen eines Kraftrads geeignet ist. Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Durch PEUGEOT SCOOTERS zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar. (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT SCOOTERS zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

Die durch die Richtlinie 97/24/CE verlangten Fahrzeugdaten befinden sich auf dem Kontrollschild an dem Fahrzeug. Dies ist eine Maßnahme gegen die Manipulation von Kleinkrafträdern und leichten Motorrädern.

TECHNISCHE DATEN

	SATELIS 125I	SATELIS 300I	SATELIS 400I
Typencode			
	J2BACA	J2BGAA	J2BHAA
Motor			
Motor typ	Einzyylinder 4-Takt. indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt. Flüssigkeitskühlung (LC).		
Hubraum in ccm	124,6	278	399
Bohrung x Hub in mm	57 x 48.9	75 x 63	84 x 72
Fassungsvermögen in Liter			
Motoröl	1	1.3	2
Getriebeöl	0.12	0.25	0.25
Kühlflüssigkeit	1.3	1.4	2
Kraftstofftank	13.2	14	13.5
Gabelöl	0.212		0.235
Abmaße in mm			
Länge	2152		
Breite	765		
Höhe	1425		
Radstand	1500		1525
Gewicht in kg			
Leergewicht	160		213
In fahrbereitem Zustand	169		222
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck	350		400

DE

TECHNISCHE DATEN

	SATELIS 125I	SATELIS 300I	SATELIS 400I
Reifendimensionen			
Vorne	120/70 - 14		
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	42 K	42 M	44 N
Hinten	140/60 - 13		140/70 - 14 150/70 - 14
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	60 K	60 M	64 N
Druck in bar			
Vorne	2.1		
Hinten	2.2		2.4
Federung			
Vorne	Federweg: 110 mm		Federweg: 100 mm
Hinten	Einstellbare Stoßdämpfer Federweg: 104 mm	Einstellbare Stoßdämpfer Federweg: 91 mm	Einstellbare Stoßdämpfer Federweg: 102 mm
Bremsen			
Vorne	1 Bremsscheibe Ø260 mm		2 Bremsscheiben Ø260 mm
Hinten	1 Bremsscheibe Ø210 mm	1 Bremsscheibe Ø226 mm	1 Bremsscheibe Ø240 mm
Beleuchtung			
Scheinwerfer	12V - 60/55W		
Standlichter	LED		
Blinkerleuchten			
- Vorne	12V - 21W		
- Hinten	12V - 6W		
Rücklicht	LED		
Kennzeichenbeleuchtung	12V - 5W		
Beleuchtung Staufach	12V - 5W		
Zündkerze entstört			
	NGK CR8EB	NGK CR7EKB NGK CR8EKB	NGK CPR8EB NGK CPR9EB
Batterie			
	12V - 12Ah Wartungsfreie Batterie YUASA YTX12-BS		

Kraftstoff
Bleifrei 95 oder 98
Motoröl
SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ
Getriebeöl
SAE 80W90 API GL4 (125/400 cc)
SAE 75W85 API GL4 (300 cc)
Bremsflüssigkeit
DOT 4
Kühlflüssigkeit
Flüssigkeit PEUGEOT
Gabelöl
SAE 10 W

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol

Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Reizend

Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Entzündlich

Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizgerät, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.



Ätzend

Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Explosionsgefährlich

Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.



Umweltgefährlich

Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.



Giftig

Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.



Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann. Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann. Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



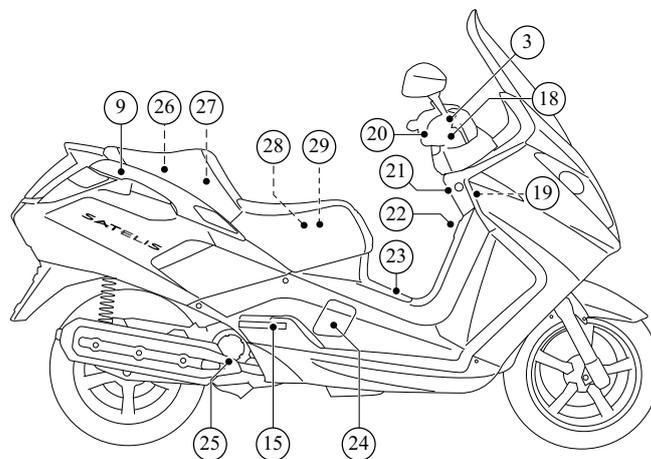
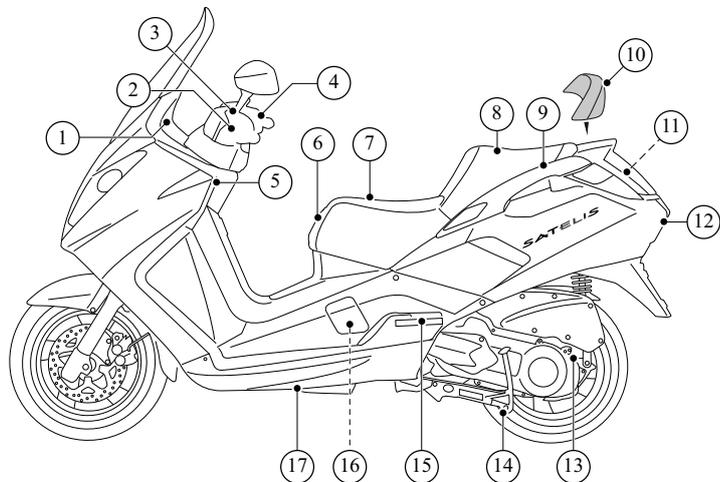
Anmerkung

Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

DE

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Linker Bremshebel (Hauptbremse¹)
3. Bremsflüssigkeitsstand
4. Lenker-Ablagefach
5. Verschießbares Ablagefach/Zubehör-Stecker
6. Sitzbezug-Klappe
7. Fahrersitz
8. Soziussitz
9. Haltegriff
10. Soziussitz-Rückenlehne (nur 400 cc)
11. Staufach
12. Verriegelung für Antidiebstahlkette²
13. Motornummer
14. Mittelständer
15. Ausklappbare Beifahrer-Fußrasten
16. Typenschild
17. Seitenständer
18. Rechter Bremshebel (Hilfsbremse¹)
19. Ausgleichsbehälter
20. Gasdrehgriff
21. Zündschalter / Sitzbanköffner
22. Taschenhaken
23. Verschliessbarer Kraftstoff-Tankverschluss
24. Rahmen-Kennzeichnung
25. Motorölstand
26. Antimanipulationsplakette
27. Beleuchtung Staufach
28. Batterie
29. Sicherungen



1. Version ABS/SBC
2. Je nach Modell

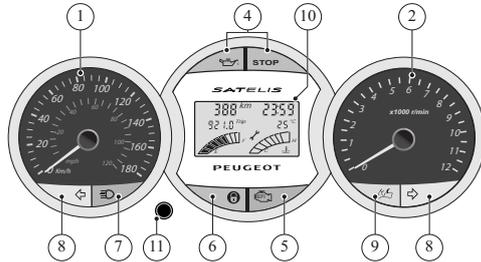
INSTRUMENTE

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung. Es erfolgt automatisch ein Funktionstest der Anzeigensegmente sowie ein Aufleuchten sämtlicher Kontrollleuchten. Drehzahl- und Geschwindigkeitszeiger laufen einmal über das Ziffernblatt und kehren dann auf Null zurück.

Cockpit SATELIS 125 cc/400 cc



Cockpit SATELIS 300 cc



1. Geschwindigkeitszähler.

- Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

2. Drehzahlmesser.

- Die analoge Drehzahlanzeige gibt die Umdrehungen der Kurbelwelle an.

3. Kontrollleuchte Bremssystem (Version ABS/SBC).
 - Die Kontrollleuchte leuchtet beim Einschalten auf. Die Kontrollleuchte erlischt nur dann, wenn das Fahrzeug die Geschwindigkeit von 10 km/h überschreitet. Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder anbleibt, dann ist das Fahrzeug aus dem Verkehr zu nehmen und von einem Vertragshändler zu überprüfen.

4. Öldruck-Kontrollleuchte.

- Die Kontrollleuchte leuchtet bei Einschalten auf und erlischt, wenn der Motor gestartet wird. Die Kontrollleuchte kann aufleuchten, wenn der Motor-Ölstand unterschritten ist. Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder anbleibt, dann ist das Fahrzeug aus dem Verkehr zu nehmen und von einem Vertragshändler zu überprüfen.

• STOP-Leuchte (nur 300 cc).

Leuchtet die Kontrollleuchte während der Fahrt auf, dann sollte das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüft werden.

5. Diagnose-Warnleuchte des Einspritzsystems.

- Die Diagnoseleuchte brennt bei Einschalten der Zündung dauerhaft und geht nach dem Anlassen aus, sofern kein Fehler erkannt wird. Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder konstant anbleibt, dann ist mit verminderter Geschwindigkeit ein Vertragshändler aufzusuchen, um eine Systemüberprüfung zu machen.

6. Diagnoseleuchte für Wegfahrsperrung mit Transponder/Abschreckwarnleuchte.

- Wenn die Zündung abgeschaltet ist, dann zeigt das regelmäßige Blinken der Kontrollleuchte an, dass das Wegfahrsperrsystem aktiviert ist, dies ist die Abschreckfunktion.

Um die Batteriebelastung zu minimieren, erlischt die Diagnoseleuchte, wenn das Fahrzeug länger als 48 Stunden nicht benutzt wird.

- Wenn beim Einschalten die Kontrollleuchte erst kurz blinkt und dann weiterhin leuchtet, dann hat die Diagnosefunktion eine Störung am Wegfahrsperrsystem festgestellt; der Motor kann nicht starten und das System muss von einem Vertragshändler überprüft werden.

7. Fernlichtanzeige.

8. Blinkeranzeige rechts-links/Warnblink-Kontrollleuchte.

- Die Einheit verfügt über eine Blinkanzeige pro Seite. Ein Tonsignal erinnert den Fahrer an die Blinker.

✓ **Ist ein Blinker defekt, erhöht sich die Blinkfrequenz der Anzeige des anderen Blinkers, um den Fahrer auf den Fehler hinzuweisen.**

- Das Warnsignal bei den Warnblinkern funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

9. Sitz-Öffnungsleuchte.

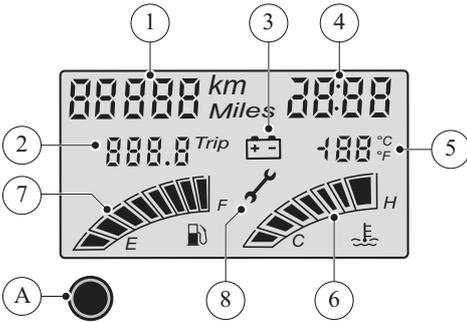
Das Leuchten der Kontrollleuchte zeigt an, dass der Fahrersattel nicht verriegelt ist.

10. Multifunktions-Anzeige

Bordcomputer (nur 125 cc/400 cc).

11. Anzeigen-Einstellknopf.

SATELIS 300 cc



1. Gesamtkilometerzähler.
2. Kurzstreckenzähler.
3. Batterie-Ladestandanzeige.
4. Uhr.
5. Umgebungstemperatur.
6. Motortemperaturanzeige.
7. Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige.
8. Wartungsanzeige.
- A. Anzeigen-Einstellknopf.

1 - Gesamtkilometerzähler

- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

2 - Kurzstreckenzähler

- Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.

Nullstellen des Kurzstreckenzählers

- Den Einstellknopf (A) ein- oder zweimal kurz drücken, damit der Kurzstreckenzähler blinkt und seine Auswahl anzeigt.

- Den Einstellknopf mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, um eine Rücksetzung des Kurzstreckenzählers durchzuführen.

3 - Batterie-Ladestandanzeige

Wenn die Batterieladeanzeige beim Fahren blinkt, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

4 - Uhr

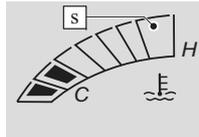
- Den Einstellknopf (A) ein- oder zweimal kurz drücken, damit die Uhr blinkt und die Auswahl anzeigt.
- Durch das Drücken des Einstellknopfs für mehr als 3 Sekunden beginnen die beiden Stellen der Stundenanzeige zu blinken.
- Zum Ändern der Stunden schrittweise die Einstelltaste drücken.
- Drückt man länger als 3 Sekunden auf den Einstellknopf, blinkt die Zehnerminutenzahl.
- Durch wiederholtes Drücken des Einstellknopfs die erste Stelle der Minutenanzeige einstellen.
- Drückt man länger als 3 Sekunden auf den Einstellknopf, blinkt die Einerminutenzahl.
- Zum Bestätigen der Uhrzeiteinstellung den Einstellknopf länger als 3 Sek. drücken.

5 - Umgebungstemperatur



Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.

6 - Motortemperaturanzeige

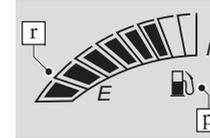


Die Betriebstemperatur wird durch die Anzeige von 7 Segmenten angezeigt, Minimum und Maximum werden durch die Buchstaben C und H in den Segmenten 1 und 7 angezeigt.

Sollte die Motortemperatur zu hoch sein, leuchten alle Segmente auf, und das letzte blinkt (s).

Um den Kühflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist das Niveau der Kühflüssigkeit in Ordnung, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

7 - Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige



Wenn der Tank voll ist, dann leuchten alle Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.

Die Tankreserveanzeige wird durch die beiden untersten Segmente (r) angezeigt.

- 1. Stand : Die zwei

Segmente blinken.

- 2. Stand: Das letzte Segment blinkt.

Bei leerem Tank sind alle Segmente der Kraftstoffstandanzeiger erloschen und das Tanksäulensymbol blinkt (p).

Wenn alle Segmente blinken, hat die Diagnosefunktion eine Anomalie am Kraftstoffstandgeber festgestellt und das System muss von einem Vertragshändler überprüft werden.

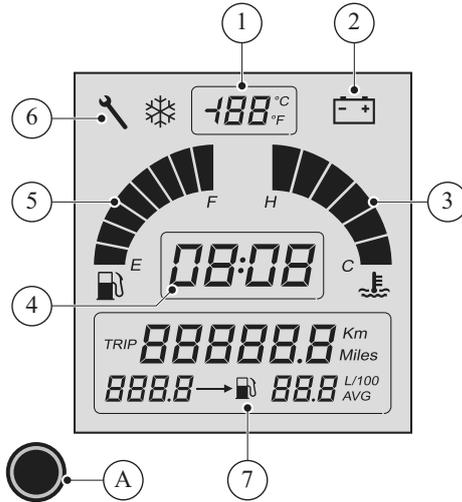
8 - Wartungsanzeige

- Die Wartungsanzeige erscheint jeweils zu dem vom Hersteller empfohlenen Zeitpunkt in der Anzeige.
- Die Wartungsanzeige leuchtet auf 10000 km nach der letzten Rückstellung auf Null.

Abstände zwischen den Inspektionen	10000 km
---	-----------------

FUNKTIONEN DER ANZEIGE

SATELIS 125/400 cc



1. Umgebungstemperatur.
 2. Batterie-Ladestandsanzeige.
 3. Motortemperaturanzeige.
 4. Uhr.
 5. Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige.
 6. Wartungsanzeige.
 7. Bordcomputer.
- A. Anzeigen-Einstellknopf.

1 - Umgebungstemperatur



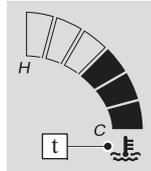
Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.

Das Symbol "Glätteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt (v).

2 - Batterie-Ladestandsanzeige

Wenn die Batterieledelanzeige beim Fahren blinkt, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

3 - Motortemperaturanzeige



Die Betriebstemperatur wird durch die Anzeige von 6 Segmenten angezeigt, Minimum und Maximum werden durch die Buchstaben C und H in den Segmenten 1 und 6 angezeigt.

Die Warnung für überhöhte Temperatur wird durch das gleichzeitige Blinken der 6 Segmente, des Symbols "Temperatur" (t) und des

Buchstabens H signalisiert. Um den Kühlfüllstandsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist das Niveau der Kühlfüllstand in Ordnung, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

4 - Uhr

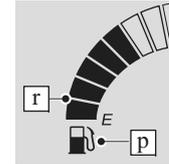
Die Uhr kann nur in der Position des Gesamtkilometerzählers durch den Einstellknopf geregelt werden (A).

- Durch das Drücken des Einstellknopfs für mehr als 3 Sekunden beginnen die beiden Stellen der Stundenanzeige zu blinken.
- Zum Ändern der Stunden schrittweise die Einstelltaste drücken.
- Drückt man länger als 3 Sekunden auf den

Einstellknopf, blinkt die Zehnerminutenzahl.

- Durch wiederholtes Drücken des Einstellknopfs die erste Stelle der Minutenanzeige einstellen.
- Drückt man länger als 3 Sekunden auf den Einstellknopf, blinkt die Einerminutenzahl.
- Zum Bestätigen der Uhrzeiteinstellung den Einstellknopf länger als 3 Sek. drücken.

5 - Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige



Wenn der Tank voll ist, dann leuchten alle Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.

Die Tankreserveanzeige wird durch die beiden untersten Segmente (r) angezeigt.

- 1. Stand : Die zwei Segmente blinken.
- 2. Stand: Das letzte Segment blinkt.

Bei leerem Tank sind alle Segmente der Kraftstoffstandanzeige erloschen und das Tanksäulensymbol blinkt (p).

Wenn alle Segmente blinken, hat die Diagnosefunktion eine Anomalie am Kraftstoffstandgeber festgestellt und das System muss von einem Vertragshändler überprüft werden.

6 - Wartungsanzeige

- Die Wartungsanzeige erscheint jeweils zu dem vom Hersteller empfohlenen Zeitpunkt, die Abstände werden durch den Bordcomputer berechnet.

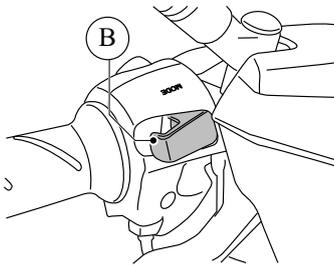
Abstände zwischen den Inspektionen

10000 km

7 - Bordcomputer



8. Gesamtkilometerzähler/Kurzstreckenzähler. (TRIP)
9. Reichweitenanzeige.
10. Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs/
Anzeige des Durchschnittsverbrauchs.



B. Auswahltaste "MODE".



-Bei jedem Einschalten zeigt der Bordcomputer die noch verbleibenden Kilometer bis zur nächsten Wartung des Fahrzeugs an (m).
-Wenn diese Kilometerzahl auf null steht, erscheint das Wartungssymbol in der Multifunktionsanzeige (6).



Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung der Wartungsanzeige löscht.

8 - Gesamtkilometerzähler

- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

Kurzstreckenzähler (TRIP)

- Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.
- Der Kilometerstand des Kurzstreckenzählers bleibt auch bei abgeklemmter Batterie gespeichert.

Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler zum Tageskilometerzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (A) oder ein Drücken von mehr als 3 Sekunden des Auswahlschalters (MODE (B)).

Nullstellen des Kurzstreckenzählers

- Der Tageskilometerzähler wird von der Position TRIP aus auf Null zurückgestellt.
- Die Rückstellung des Kurzstreckenzählers auf 0 kann nach

dem Einschalten nur durch Betätigung der Stelltaste (A) für mehr als 3 Sekunden ausgeführt werden.

9 - Reichweitenanzeige

- Die Reichweitenanzeige zeigt an, wieviele Kilometer mit dem aktuellen Tankinhalt unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Verbrauchs der letzten gefahrenen Kilometer noch gefahren werden kann.
- Diese Anzeige kann sich durch Änderung der Fahrweise oder der Strassengegebenheiten verändern und möglicherweise eine bedeutende Schwankung des momentanen Verbrauchs auslösen.

10 - Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs (L/100)

- Die Anzeige des momentanen Verbrauchs zeigt an, welche Kraftstoffmenge in den letzten Sekunden verbraucht wurde.

Anzeige des Durchschnittsverbrauchs (AVG)

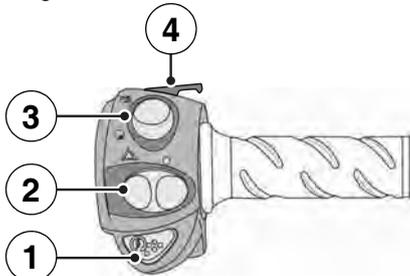
- Die Anzeige des durchschnittlichen Verbrauchs zeigt an, welche Kraftstoffmenge seit der letzten Rücksetzung des Kurzstreckenzählers verbraucht wurde.

Wechsel von der Anzeige des momentanen Verbrauchs zur Anzeige des durchschnittlichen Verbrauchs

- Fahrzeug stehend oder in Bewegung. Schrittweise Betätigung der Auswahltaste (B) für jeweils weniger als 3 s erlaubt die Übersicht der verschiedenen Funktionen.

SCHALTER UND BELEUCHTUNG

Steuerungen rechts



1. Starterknopf.
2. Warnblinkschalter.

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn die Zündung in der Position "ON" steht.

Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

3. Not-Aus-Schalter.

Diese Vorrichtung ermöglicht dem Fahrer das Abschalten des Motors im Notfall. Der Schalter darf nicht standardmäßig zum Abschalten des Motors verwendet werden.

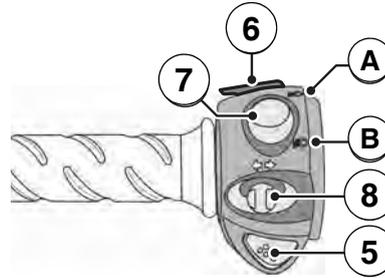
4. Auswahlstaste "MODE"¹.

Durch ein über 3 Sekunden langes Drücken der Auswahlstaste wird vom Gesamtkilometerzähler zum Kurzstreckenzähler (und umgekehrt) geschaltet.

Ein Drücken des Auswahlschalters von weniger als 3 Sekunden ermöglicht das Umschalten von der Anzeige des momentanen Verbrauchs zur Anzeige des mittleren Verbrauchs (und umgekehrt).

1. nur 125/400 cc

Steuerungen links



5. Hupenschalter.
6. Taste für die Lichthupe.

Mit diesem Schaltknopf wird die Lichthupe betätigt.

7. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht.

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 2 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.

8. Blinkschalter.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken (8).

Beleuchtung

Modell 125/400 cc

- Das Standlicht schaltet sich bei Einschalten des Fahrzeugs ein und erlischt automatisch nach 5 Minuten, wenn der Motor nicht gestartet wird.
- Die Standlichter werden automatisch 30 Sekunden nach dem Stillstand des Fahrzeuges und dem Abschalten der Zündung ausgeschaltet.
- Die Scheinwerfer schalten sich beim Starten des Motors in der zuletzt gewählten Position ein (Abblendlicht oder Fernlicht). Sie werden beim Abschalten der Zündung und vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeschaltet.

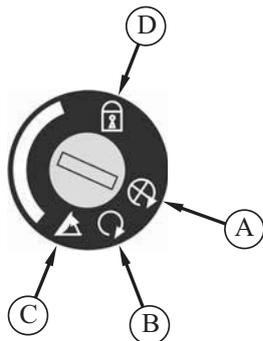
Modell 300 cc

- Das Standlicht schaltet sich bei Einschalten der Zündung ein.
- Die Scheinwerfer schalten sich beim Starten des Motors in der zuletzt gewählten Position ein (Abblendlicht oder Fernlicht).
- Der Scheinwerfer bleibt 3 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung bei stillstehendem Fahrzeug an.
- Der Scheinwerfer bleibt an solange das Fahrzeug fährt, sogar wenn der Motor abgeschaltet ist, und er bleibt noch 7 Sekunden nach dem Stillstand des Fahrzeuges an.

DE

ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN

- A. Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.
- B. Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Die Standlichter sind eingeschaltet. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



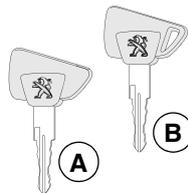
- C. Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Die Sitzbank ist entriegelt.
- D. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Lenker ist links eingeschlagen. Durch eindrücken und drehen wird die Lenkung blockiert. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

WICHTIGE ANMERKUNGEN

Wegfahrsperre mit Transponder

Durch dieses Diebstahlsicherungssystem kann das Fahrzeug durch elektronische Erkennung des im Zündschlüssel eingebauten Transponders gestartet werden. Nur die programmierten Schlüssel können das Fahrzeug starten. Eine am Cockpit angebrachte Abschreck-Warnleuchte zeigt die Aktivität des Diebstahlsicherungssystems an.

Zündschlüssel



Mit dem Fahrzeug werden 2 Arten von Schlüsseln mitgeliefert.

A: Ein "Master" Schlüssel, davon wird nur ein Exemplar geliefert.

Der rot markierte "Master" Spezialschlüssel sollte nicht zum täglichen Gebrauch benutzt werden. Nur mit diesem Schlüssel kann das

System neu programmiert werden, wenn der schwarze Schlüssel verloren gegangen ist.

Bei Verlust des "Master" Schlüssels muss das gesamte Diebstahlsicherungssystem ausgetauscht werden.



Es wird angeraten, dem Vertragshändler bei jeder Inspektion den "Master" Schlüssel auszuhändigen, damit dieser eventuell nötige Aktualisierungen am System vornehmen kann.

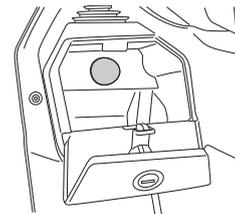
B: Ein schwarzer Schlüssel wird in einfacher Ausfertigung mitgeliefert, dieser dient zur Benutzung des Fahrzeugs. Der schwarze Schlüssel ist ein Spezialschlüssel, denn er hat ebenfalls einen Transponder mit einem bei der Programmierung von der Wegfahrsperre gespeicherten Identifikationscode. Am System können bis zu 7 schwarze Schlüssel programmiert werden.

Bei Verlust eines schwarzen Schlüssels ist es ratsam, sich an einen Vertragshändler zu wenden. Dieser wird mit Hilfe des "Master" Schlüssels das System mit mindestens einem neuen schwarzen Schlüssel oder mit

sämtlichen schwarzen Schlüsseln neu programmieren. Damit ist das Erlaubte Starten des Motors mit dem verlorenen Schlüssel gelöscht.

AUSSTATTUNGSELEMENTE

Zubehör-Stecker

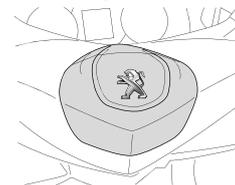


Ein Versorgungsanschluss mit maximal 12V-180W ist im Ablagefach auf der linken Seite eingebaut.

An der Anschlussdose können Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch (Telefon, Gps,...) angeschlossen werden. Dieser

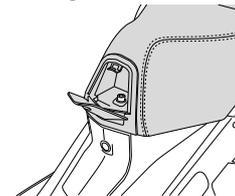
Anschluss ist batteriebetrieben, daher ist das angeschlossene Gerät abzunehmen, wenn der Motor ausgeschaltet wird, damit die Batterie nicht entladen wird. Mit einem Wartungsladegerät kann dieser Anschluss auch zum Wiederaufladen der Batterie genutzt werden.

Lenker-Ablagefach



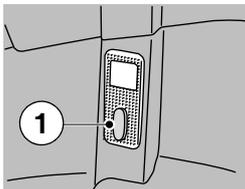
Das Lenker-Ablagefach wird einfach durch Drücken geöffnet und wieder geschlossen.

Sitzbezug



Der Sitzbezug ist im Vorderteil des Sattels an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt. Er dient dazu, sowohl Fahrer- als auch Beifahrersitz abzudecken und zu schützen.

Beleuchtung Staufach



Die Beleuchtung des Sitzbankstaufachs schaltet sich bei Öffnen automatisch ein, bei Schliessen automatisch wieder aus.

Modell 300 cc

Die Zündung muss für ein Einschalten der Beleuchtung beim Öffnen des Sitzbankstaufachs eingeschaltet sein.

Modell 125/400 cc

Wenn das Sitzbankstaufach geöffnet bleibt, erlischt seine Beleuchtung automatisch 5 Minuten nach Ausschalten der Zündung.

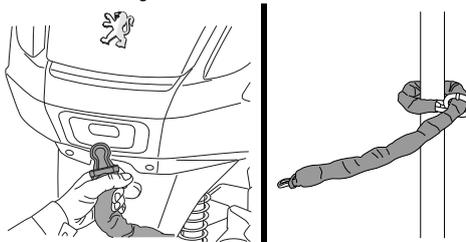
Die Beleuchtung des Sitzbankstaufachs kann durch Drücken des Ein-/Aus-Knopfs geschaltet werden (1).

Antidiebstahlkette¹

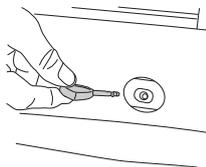
Die Antidiebstahlkette wird mit 2 Schlüsseln geliefert, davon ist einer mit einer batteriebetriebenen Leucht-LED ausgestattet.

Über eine Code-Karte kann beim Lieferant ein Ersatzschlüssel bezogen werden; diese Karte wird mit den Schlüsseln mitgeliefert.

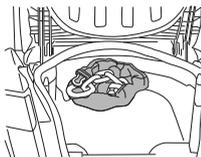
Die Kette sollte um einen feststehenden Punkt oder um das Hinterrad gewickelt werden.



Die Kette rastet dann in ein mit dem Rahmen verbundenes Spezialschloss ein.



Mit einem Schlüssel kann die Kette vom Inneren des Staufachs ver- und entriegelt werden.



Es wird empfohlen, die Antidiebstahlkette immer vorne in das Staufach zu legen.

1. Je nach Modell

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Kraftstoffstand überprüfen.
- Motorölstand kontrollieren.
- Kühlflüssigkeitsstand überprüfen.
- Die Lichtanlage, die Blinker, die Hupe und das Bremslicht auf Funktion prüfen.
- Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.
- Luftdruck der Reifen kontrollieren.
- Ordnungsgemäße Funktion des Gasdrehgriffs überprüfen.
- Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen.
- Einstellung der Rückspiegel überprüfen.
- Funktion und Weg der Bremshebel überprüfen.



Wenn ein Bremshebel bei Betätigung zu lasch erscheint, dann ist es unbedingt erforderlich, diesen unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.

HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

STARTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Not-Aus-Schalter in der Position "ON" steht
- Das Ende des Selbsttest des Cockpits abwarten
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der das Starten bei ausgeklapptem Ständer ermöglicht, wobei die Motordrehzahl jedoch auf Leerlauf begrenzt ist.

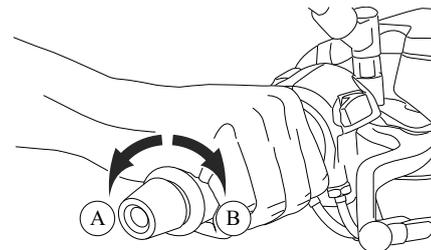
FAHREN

Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Standard-Bremse

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

Das Fahrzeug ist mit einem ABS/SBC Bremssystem ausgestattet

Dieses System vereinfacht die Benutzung des Fahrzeugs, die rechte Hand betätigt den Gasdrehgriff und die linke Hand betätigt die Bremse. Durch ein Bremsen mit der linken Hand wirkt das System gleichzeitig und mit Anti-Blockier-Funktion auf die Bremse von Vorderrad und Hinterrad.

Die rechte Bremse ist eine sekundäre Dienstbremse, die lediglich auf die Vorderradbremse wirkt und im Notfall eine Ergänzung zum Kombi-System des linken Bremshebels darstellt.

TREIBSTOFF - SPARSAMES FAHREN



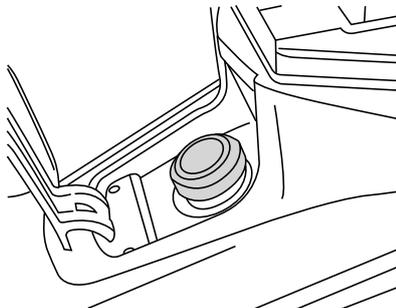
Das Befüllen mit Kraftstoff erfolgt immer nur dann, wenn der Motor vollständig abgestellt ist, dabei ist ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden.

Der Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann unter dem Einfluss von Sonnen- oder Motorwärme aus dem Tank austreten.

Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden.

- Die Kraftstoffklappe öffnen.

- Entfernen Sie den Tankverschluss.



Führen Sie beim Tanken den Füllstutzen immer korrekt in die Tanköffnung ein.



**Bleifreies Benzin:
95 oder 98**

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen.

- Hohe Drehzahlen auf sehr kurzen Strecken vermeiden.
- Hochdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Motor auch bei kurzem Anhalten abstellen.

Auf niedrigen Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

EINFAHREN DES MOTORS

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Der Motor erreicht seine maximale Leistung erst nach eintausend gefahrenen Kilometern.

ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug sollte wenn möglich auf ebenen Flächen geparkt werden.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Zündschlüssel abgezogen werden.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.

WARTUNGSARBEIT

WARTUNGSHINWEISE

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

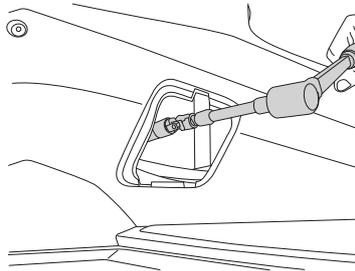
Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

KONTROLLE ODER WECHSEL DER ZÜNDKERZE

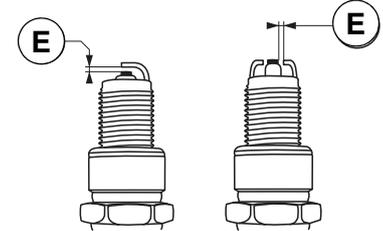


Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden. Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auszuwechseln zu lassen.

- Der Motor muss kalt sein.
- Die Schauklappe abnehmen.
- Den Entstörstecker abziehen.
- Die Zündkerze ausbauen.



- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren. (E)



E. Elektrodenabstand: 0.7 bis 0.8 mm. .

Zündkerze	
125 cc	CR8EB
300 cc	CR7EKB CR8EKB
400 cc	NGK CPR8EB NGK CPR9EB

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
- bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
- bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



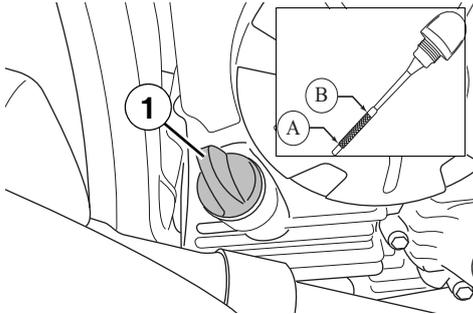
Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist.

Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Einige Minuten warten, bis sich der Ölstand stabilisiert hat.
- Den Ölmesstab ausschrauben (1).

SATELIS 125/400 cc

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abwischen und wieder in die Füllöffnung einführen, dabei nicht einschrauben.

SATELIS 300 cc

- Den Stopfen/den Ölstandmesser abwischen und wieder einsetzen, indem er vollständig in die Einfüllöffnung geschraubt wird.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.
- Bei Bedarf auffüllen.

MOTORÖLWECHSEL



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



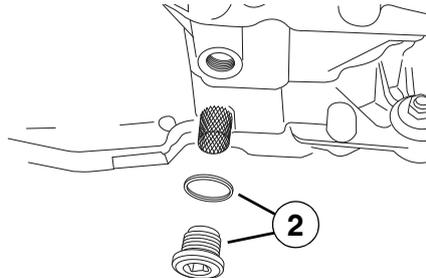
Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Motoröl	SAE 5W/40 4T Synthetiköl API SL/SJ
Anzahl	
125 cc	1 l
300 cc	1.3 l
400 cc	2 l

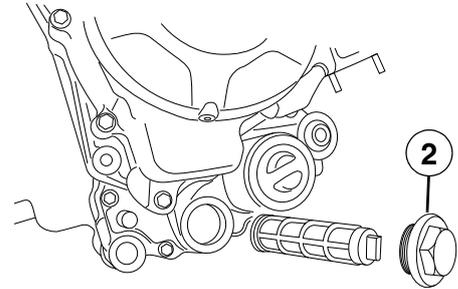
Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.

- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Den Ölmesstab ausschrauben.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (2) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.
- Den Filter reinigen

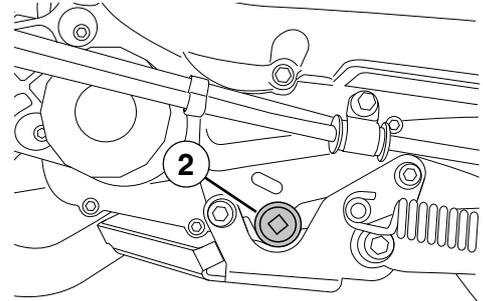
SATELIS 125 cc



SATELIS 300 cc



SATELIS 400 cc



- Ablassschraube mit einer neuen Dichtung einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

DE

AUSWECHSELN DES ÖLFILTERS



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

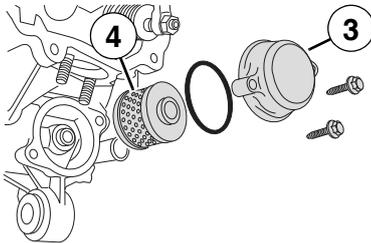


Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Der Ölfilter muss bei jedem Ölwechsel ausgetauscht werden.

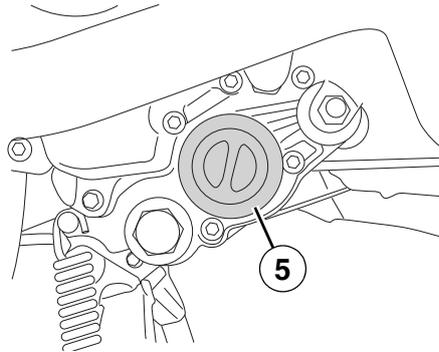
SATELIS 125 cc

- Die Unterverkleidung ausbauen (Linke Seite).
- Den Filterdeckel abnehmen (3).
- Filterelement auswechseln (4).
- Dichtung etwas einölen.
- Neuen Ölfilter und Deckel einbauen.



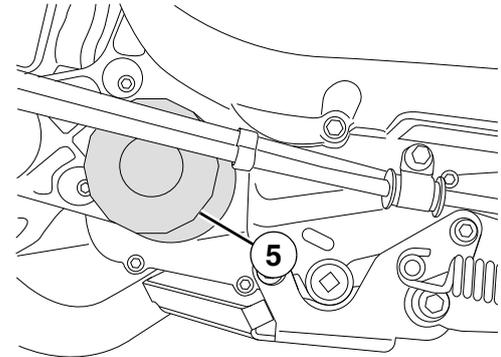
SATELIS 300 cc

- Die Ölfilterkartusche (5) mithilfe eines Ölfilterschlüssels ausbauen.
- Die Gummdichtung eines Filters mit Neuöl schmieren.



- Die neue Kartusche einbauen, handfest anziehen und mit 1/2 Drehung festziehen.
- Wenn Sie einen Glockenschlüssel mit Vierkantaufnahme verwenden, die den Einsatz eines Drehmomentschlüssels ermöglicht, ziehen Sie den Filter mit 25 Nm an.

SATELIS 400 cc

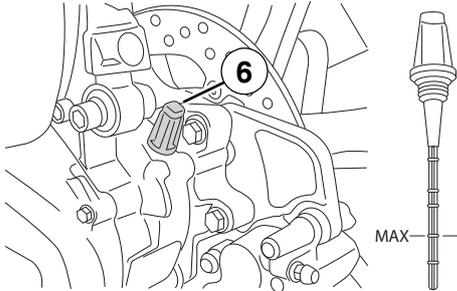


- Die neue Kartusche einbauen, handfest anziehen und mit 1/4 Drehung festziehen.
- Wenn Sie einen Glockenschlüssel mit Vierkantaufnahme verwenden, die den Einsatz eines Drehmomentschlüssels ermöglicht, ziehen Sie den Filter mit 14 Nm an.

ÜBERPRÜFUNG DES ÖLSTANDS IM GETRIEBE



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.



SATELIS 125/400 cc: Keine Füllstandüberprüfung.

SATELIS 300 cc

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Ölmesstab ausschrauben (6).
- Den Stopfen/den Ölstandmesser abwischen und wieder einsetzen, indem er vollständig in die Einfüllöffnung geschraubt wird.
- Den Öleinfüllverschluss/Messtab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss die Höchstmarke erreichen, darf diese jedoch nicht überschreiten.
- Bei Bedarf auffüllen.

ENTLEERUNG DES GETRIEBES



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



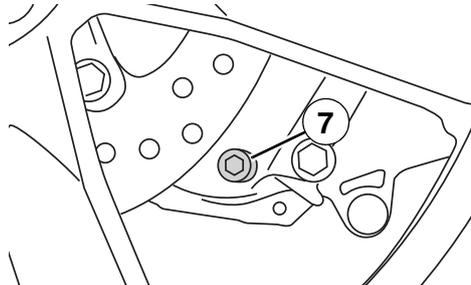
Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

SATELIS 125/400 cc: Dauerfüllung.

SATELIS 300 cc

Der Getriebeölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Ölmesstab ausschrauben (7).
- Ein Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen
- Ölablassschraube entfernen.
- Ölablassschraube mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.



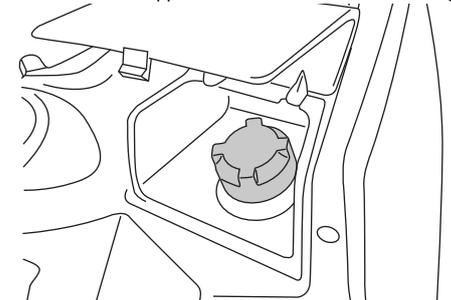
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.

Getriebeöl	SAE 75W85 API GL4
Anzahl	0,25 l

KÜHLFLÜSSIGKEIT

DE

Der Nachfüll- und Kontrollverschluss befindet sich nach Entfernen der Klappe in der hinteren Frontverkleidung.

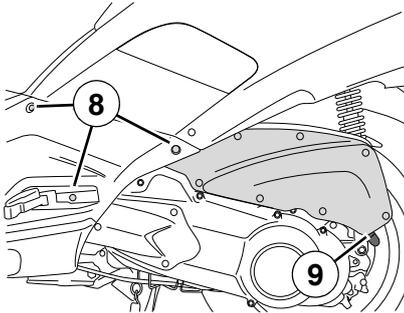


Der Kühlflüssigkeitsstand ist regelmäßig in kaltem Zustand zu überprüfen, zum Nachfüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit zu verwenden.

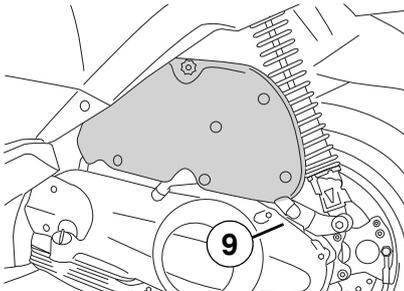
AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS

- Die 3 Halteschrauben der Seitenverkleidung ausdrehen (8).
- Die seitliche Abdeckung entfernen.
- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.
- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen der Drainage der Öldampfdruckführung ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (9).

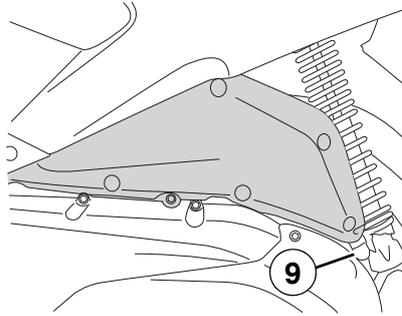
SATELIS 125 cc



SATELIS 300 cc



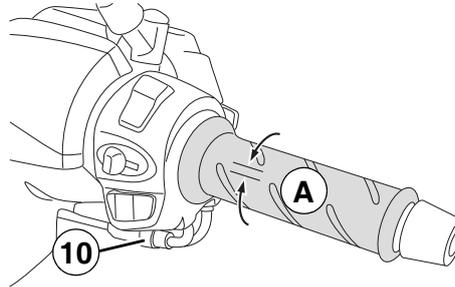
SATELIS 400 cc



GASZUGSPIEL

Das Spiel der Handgassteuerung muss am Griff zwischen 3 und 5 mm liegen (A).

Ist das Spiel nicht korrekt, regeln Sie es mit der Mutter (10).



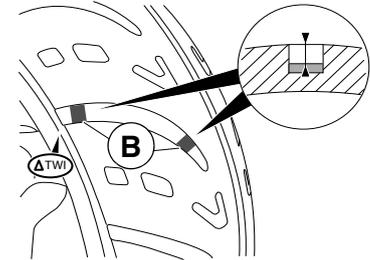
REIFEN

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	125 cc	300 cc	400 cc
Vorne	2.1 bar		
Hinten	2.2 bar		2.4 bar

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (B), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



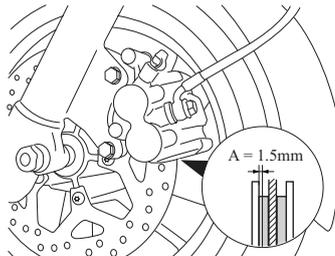
Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

KONTROLLE DER BREMSEN

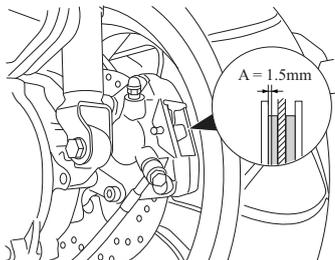


Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auszuwechseln zu lassen.

Verschleiß der vorderen Bremsklötze



Verschleiß der hinteren Bremsklötze



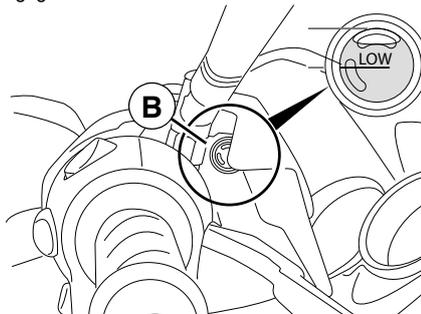
Ist einer der 2 Bremsbeläge bis zur Mindeststärke (A) abgenutzt, müssen die 2 Bremsbeläge ausgewechselt werden.

Bremsflüssigkeit



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (B) der Bremszylinder (I+r) überprüft werden.

Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.



BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

Laden der Batterie

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

Wartungsfreie Batterie

Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Flüssigkeitsniveaus geöffnet werden.

Längere Stilllegung und Lagerung

Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmäßige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie auf 100% geladen sein.



WECHSEL DER LEUCHTMITTEL



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

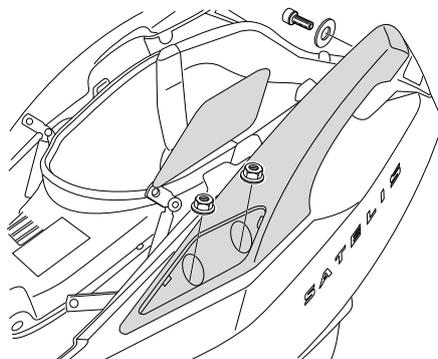
Birnen der Scheinwerfer/Blinkerleuchten vorn



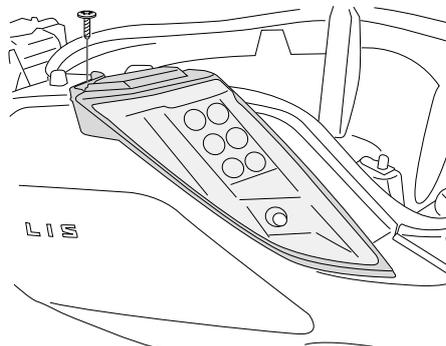
- Die obere Frontverkleidung ausbauen.
- Scheinwerfer entfernen.

Scheinwerferleuchte	12V - 60/55W
Blinkerleuchten	12V - 21W

Birnen der hinteren Blinker



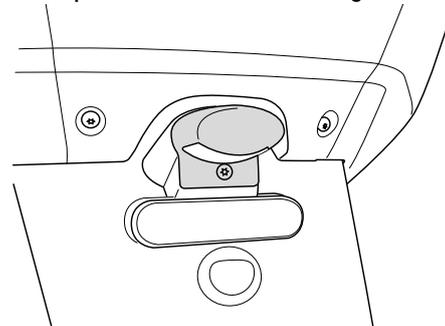
- Den Haltegriff entfernen.



- Das Rücklicht ausbauen.

Blinkerleuchten	12V - 6W
-----------------	----------

Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung



- Das Deckglas abnehmen .



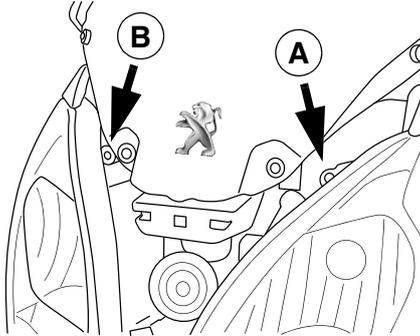
Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung	12V - 5W
--------------------------------------	----------

EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung der Scheinwerfer erfolgt mit einer Einstellschraube für jeden Scheinwerfer.

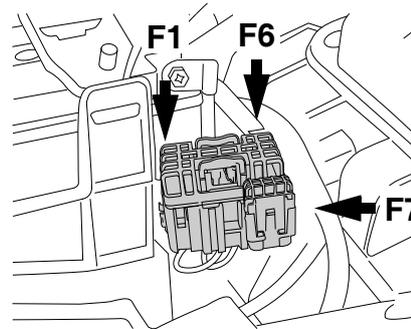
- Die obere Frontverkleidung ausbauen.



- Schraube A für den linken Scheinwerfer.
- Schraube B für den rechten Scheinwerfer.

SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage ist durch Sicherungen geschützt, die im Batteriekasten verbaut sind. (Sicherungen von F1 bis F7)



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands der Kathode identifizieren.



Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.



Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden.

Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

ZUORDNUNG DER SICHERUNGEN

SATELIS 125 cc		SATELIS 125 cc ABS/SBC		SATELIS 300 cc		SATELIS 400 cc	
F1 30A	Lichtmaschinenregler Zündschalter	F1 30A	Lichtmaschinenregler Zündschalter	F1 30A	Lichtmaschinenregler Zündschalter	F1 30A	Lichtmaschinenregler Zündschalter
F2 20A	Standlichter/ Kennzeichenbeleuchtung	F2 30A	ABS	F2 10A	Kraftstoff-Einspritzdüse Einspritzrechner Relais des Motorlüfters Kraftstoffpumpe Zündspule	F2 20A	Standlichter/ Kennzeichenbeleuchtung
F3 10A	Zündspule Kraftstoff-Einspritzdüse Wegfahrsperr Einspritzrechner Lambdasonde	F3 20A	Standlichter/ Kennzeichenbeleuchtung	F3 10A	Zubehör-Stecker 12V Sitzbank-Öffnungsgehäuse	F3 10A	Kraftstoff-Einspritzdüse Lambdasonde Lüftersatz
F4 15A	Zubehör-Stecker 12V Beleuchtung Staufach Sitzbank-Öffnungsgehäuse	F4 10A	Zündspule Kraftstoff-Einspritzdüse Wegfahrsperr Einspritzrechner Lambdasonde	F4 20A	Cockpit Lichtrelais Beleuchtung Lüftersatz	F4 15A	Zubehör-Stecker 12V Zubehör Beleuchtung Staufach Sitzbank-Öffnungsgehäuse
F5 5A	Cockpit Standlicht-Relais Lichtrelais Relais Zubehör Diagnoseanschluss 2	F5 15A	Zubehör-Stecker 12V Beleuchtung Staufach Sitzbank-Öffnungsgehäuse	F5 15A	Cockpit Bremslichtschalter Hupe Standlichter Sitzbank-Öffnungsgehäuse Beleuchtung Staufach	F5 5A	Cockpit Standlicht-Relais Lichtrelais Relais Zubehör Diagnoseanschluss 2
F6 20A	Cockpit Bremslichtschalter Lüftersatz Diagnoseanschluss 1 Wegfahrsperr Not-Aus-Schalter Hupe Sitzbank-Öffnungsgehäuse	F6 20A	Cockpit Bremslichtschalter Lüftersatz Diagnoseanschluss 1 Wegfahrsperr Not-Aus-Schalter Hupe Sitzbank-Öffnungsgehäuse ABS	F6 7.5A	Antenne der Wegfahrsperr Einspritzrelais Diagnoseanschluss Einspritzrechner	F6 20A	Antenne der Wegfahrsperr Cockpit Bremslichtschalter Lichthupe Hupe Einspritzrechner Kraftstoffpumpen-Relais Sitzbank-Öffnungsgehäuse Diagnoseanschluss 1
		F7 5A	Cockpit Standlicht-Relais Lichtrelais Relais Zubehör Diagnoseanschluss 2				

**Peugeot Scooters
recommande**



**ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeotscooters.fr
www.peugeotscooters.com**

SERVICE CLIENTS



APPEL GRATUIT DEPUIS UN POSTE FIXE EN FRANCE ET DANS LES DOM

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Scooters se réserve le droit de supprimer, modifier, ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 6/2013 (photos non contractuelles).




ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956

PEUGEOT SCOOTERS recommande **MOTUL**

peugeot scooters.com

11.786070.00

SERVICE CLIENTS

 **N° Vert 0 800 007 216**
APPEL GRATUIT DEPUIS UN POSTE FIXE EN FRANCE ET DANS LES DOM